

PRESSEMITTEILUNG

3.3.2009

Innovationszentrum Vernetztes Leben eröffnet neue Marktchancen für intelligente Heimvernetzung

Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, hat heute die Messepräsentation "Innovationszentrum Vernetztes Leben" im Rahmen der CeBit-Sonderschau Future Life (Halle 9, Stand B47) eröffnet.

Die Präsentation demonstriert, wie bisher getrennte Welten von Haus- und Gebäudetechnik, Unterhaltungselektronik und Informationstechnik immer stärker zusammenwachsen. Weiterhin zeigt sie, welche Innovationen und neue Marktchancen im Produkt- und Dienstleistungsbereich sich daraus auch für deutsche Anbieter ergeben können. Die Initiative "Innovationszentrum Vernetztes Leben" geht auf die Ergebnisse des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen des Technologieprogramms NextGenerationMedia geförderten Projekts SerCHO (Service Centric Home) zurück, an dem maßgebliche Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt waren.

Hartmut Schauerte: "Der Markt für Heimvernetzung beginnt jetzt, dynamisch zu wachsen. Aus Sicht von Konsumenten müssen Innovation und Mehrwert von neuen Produkten stimmen. Alle Anbieter, die in diesen Bereichen an unserem Standort unterwegs sind, sollten den Herausforderungen mit Mut und Kreativität begegnen. Das "Innovationszentrum Vernetztes Leben" will alle Interessierten dabei unterstützen. Es bietet auf Grundlage der bei SerCHO entwickelten Technologie einen neuen und viel versprechenden Ausgangspunkt für die Schaffung von branchenübergreifenden Lösungen und die Bündelung vor allem auch mittelständischer Interessen."

Zum Sehen und Anfassen gibt es im "Innovationszentrum Vernetztes Leben" auf der CeBit ein vernetztes Heim der Zukunft mit Küche, Wohnzimmer und Fitnessraum. Ein digitaler Koch-Assistent unterstützt die Bewohner bei der Zubereitung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung, ein Gesundheitsassistent sorgt für die nötige Fitness und ein Energieassistent hilft beim sparsamen Umgang mit Heizung und Licht. Diese Lösungen wurden im SerCHO-Labor, einer eigens geschaffenen wirklichkeitsnahen Anwendungsumgebung (Living-Lab) an der Technischen Universität Berlin, erprobt. Das Living-Lab bietet alle Voraussetzungen für die Entwicklung vieler weiterer Assistenten und die Integration entsprechender Gerätetechnik. Hersteller und Anbieter können eigene Konzepte so auf Alltagstauglichkeit, Nutzerakzeptanz und Kompatibilität mit anderen Produkten testen.

Der CeBit-Auftritt ist auch Startschuss für weitere weltweite Messepräsentationen, auf denen die Deutsche Messe Ergebnisse der im Innovationszentrum entwickelten Lösungen zur intelligenten Heimvernetzung zeigen will. Alle interessierten Hersteller und Anbieter sind aufgefordert, die offene Plattform des Innovationszentrums zur aktiven Mitwirkung zu nutzen. Innovative FuE-Projekte im Sinne der Zielsetzung des Innovationszentrums können zudem durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.izconnected.de

Weiterführende Informationen

[Innovationszentrum Vernetztes Leben - Connected Living \[→\]](#)

Das BMWi auf der CeBIT 2009

© Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

<http://www.bmwi.de>